

Entscheidung für Regierungsverhandlungen mit den Grünen

Liebe Freundinnen und Freunde,

am 29. September 2019 hat die Volkspartei mit 37,5% der Stimmen ein **historisches Wahlergebnis** erreicht. Damit haben wir den klaren Auftrag erhalten, eine stabile Regierung für Österreich zu bilden.

Mit diesem Auftrag hat Sebastian Kurz in den letzten Wochen **mit allen gewählten Parteien** Gespräche geführt. Diese sogenannten **Sondierungsgespräche** dienen dazu, das **Gegenüber kennenzulernen** und auszuloten mit wem es am meisten **Sinn macht, in konkrete Regierungsverhandlungen** zu treten. In dieser Phase der Gespräche werden noch keine Inhalte im Detail verhandelt, sondern grundsätzliche Gemeinsamkeiten und Unterschiede abgesteckt.

- Die **FPÖ** hat gleich zu Beginn erklärt, dass das Wahlergebnis für sie **kein Auftrag für eine Regierungsbeteiligung** ist und sie deshalb **keine Regierungsverhandlungen führen wird**. Diese Haltung ist bedauerlich, aber zu respektieren.
- Die **NEOS** haben ihre Bereitschaft für Regierungsverhandlungen signalisiert. Eine Zweierkoalition mit den NEOS geht sich **aber rein rechnerisch nicht aus**.
- Die **SPÖ** hat nach nur einem Sondierungsgespräch erklärt, dass sie für Koalitionsverhandlungen bereitsteht.
- Mit den **Grünen** waren mehrere Sondierungsrunden notwendig, da die **Positionen von Volkspartei und Grünen doch recht unterschiedlich** sind und die Grünen auf Bundesebene **noch nie regiert haben**. Letztlich haben auch die Grünen gestern ihre Bereitschaft bekundet.

Auf Grundlage der Eindrücke aus den Sondierungsgesprächen hat Sebastian Kurz nach Rücksprache mit den Ländern und Bünden **die Entscheidung getroffen**, konkrete **Koalitionsverhandlungen mit den Grünen** zu eröffnen. Die Obleute der Landesparteien und Bünde haben diese Entscheidung einstimmig unterstützt. Die anstehenden Koalitionsverhandlungen werden nun die Sondierungsgespräche weiter vertiefen. Ziel der Verhandlungen ist es, ein gemeinsames Programm für die neue Bundesregierung zu erarbeiten.

Für uns ist völlig klar: Wir **stehen erst am Anfang** dieses Prozesses zur Regierungsbildung und nicht an dessen Ende. Die Verhandlungen werden **kein leichtes Unterfangen** und ein Koalitionsübereinkommen kann es nur geben, **wenn es mit den Grundwerten und Überzeugungen der Volkspartei vereinbar ist**.

Wir werden nun zügig einen Verhandlungsprozess aufsetzen und uns bemühen, die Verhandlungen so schnell wie möglich abzuschließen.

Liebe Grüße
Karl Nehammer